



UMBRÜCHE 1918/19

IN DER REGION UM RETZ

Ausstellungseröffnung

Freitag, 24. Mai 2019, 19.00 Uhr

Museum Retz

Znaimerstraße 7, 2070 Retz

AUSSTELLUNGSDAUER:

25. Mai 2019 bis 26. Oktober 2020



UMBRÜCHE 1918/19 IN DER REGION UM RETZ



Vor hundert Jahren befand sich Mitteleuropa in einer Zeit der radikalen Umbrüche: Innerhalb weniger Wochen zerfiel die jahrhundertealte Donaumonarchie. Katastrophale Versorgungssituation, militärischer Zusammenbruch und Nationalismus führten zur Entstehung von „Nationalstaaten“ und neuen – umstrittenen – Grenzen.

Die Region um Retz und Znaim (Znojmo) war im Herbst 1918 einer der „Brennpunkte“ in den territorialen Auseinandersetzungen zwischen (Deutsch-)Österreich und der Tschechoslowakei.

Wie erlebte die Bevölkerung den „Umsturz“?
Was bedeutete die Grenze für die Menschen im Alltag?

Zeitgenössische Dokumente, Fotos, Plakate und Ortschroniken geben Auskunft über die fast vergessenen Ereignisse von 1918/19 und die damaligen Umbrüche in Politik, Wirtschaft und Lebenswelt.

Die Ausstellung beleuchtet die Folgen der Grenzziehung von 1919 und spannt einen Bogen bis in die Gegenwart.

Kuratorin: Mag. Dr. Julia Köstenberger
Ausstellungsteam Museum Retz und Stadtarchiv Retz

